



**Karten 16 €, erm. 10 €,  
Abonnement für 10 Konzerte 128 € bzw. erm. 80 €**  
(erm. nur für Schüler, Studenten, und  
Empfänger von Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II)

**Kartenreservierung: Tel. 859 19 25**  
E-Mail: [reservierung@kammermusiksaal-friedenau.de](mailto:reservierung@kammermusiksaal-friedenau.de)  
Homepage:  
[www.kammermusiksaal-friedenau.de](http://www.kammermusiksaal-friedenau.de)

**VERNISSAGE Mittwoch 11. Oktober 2017, 19 Uhr**

EARLY MUSIC SOCIETY Berlin e.V.  
in Zusammenarbeit mit der Helmut-Thoma-Stiftung  
und der Ursula-Hanke-Förster Stiftung der UdK Berlin

## REISEBILDER

Werke aus dem  
Nachlass  
von  
Helmut Thoma  
und  
Ursula Hanke-Förster



12. Oktober 2017  
bis  
4. Februar 2018



Öffnungszeiten:  
Während der Veranstaltungen  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 859 19 25



Der Kammermusiksaal Friedenau ist seit dem 7. April 1986 Veranstaltungsstätte für Alte Musik, die auf historischen Instrumenten oder originalgetreuen Nachbauten in der Spielweise ihrer Entstehungszeit dargeboten wird. Begründer der Friedenauer Kammerkonzerte waren die beiden Musiker Bradford Tracey und Rolf Junghanns. In Berlin entstand damals die Idee, nicht nur auf historischen Instrumenten zu musizieren, sondern sie auch einem interessierten Publikum vorzuführen und zu erläutern, um deutlich zu machen, wie die Musik vergangener Jahrhunderte zu ihrer Entstehungszeit auf den damals üblichen Instrumenten geklungen hat.

In einem von Ladislaus Nowack 1905-07 erbauten wilhelminischen Wohnhaus in der Friedenauer Isoldestraße, dem Kronprinzenhaus, fanden sich im Erdgeschoß Räumlichkeiten, die Tracey und Junghanns in eigener Initiative und mit eigenen finanziellen Mitteln renovierten und in einen Kammermusiksaal mit Nebenräumen umbauten - schon damals eine mit viel Idealismus betriebene Initiative.

Nach dem Tod der beiden Gründer werden die Friedenauer Kammerkonzerte seit 1994 von der Gesellschaft der Freunde der Friedenauer Kammerkonzerte e.V. organisiert, deren Mitarbeiter ehrenamtlich arbeiten und Ihre Unterstützung brauchen. Werden Sie Mitglied, helfen Sie uns bei der Organisation oder mit einer Spende.

**Wenn Sie Genaueres erfahren wollen, sprechen Sie uns  
bitte bei einem Konzertabend an!**

**Spendenkonto: IBAN DE43 1004 0000 0215 5505 02**

# FRIEDENAUER KAMMERKONZERTE



**Konzerte  
Oktober 2017 - März 2018**

**Kammermusiksaal**  
Isoldestraße 9, 12159 Berlin  
S- und U-Bahn Bundesplatz



Sonnabend 21. Oktober, 20 Uhr

## Nouveaux Quatuors et Fantaisies

250 Jahre Telemann



## ENSEMBLE SANS SOUCI

Berlin

Christoph Huntgeburth • Traversflöte

Irmgard Huntgeburth • Barockvioline

Thomas Pitt • Barockcello

Natalie Pfeiffer • Cembalo

Sonnabend 18. November, 20 Uhr



## Wilhelmines Lautenschläger

Wilhelmine von Bayreuth,  
Baronin Keyserlingk

Werke des 17. und 18. Jh. für 13-chörige Barocklaute  
von Adam Falkenhagen, J.S. Bach,  
Silvius Leopold Weiss u.a.

Sonntag 10. Dezember, 17 Uhr



## Übergänge

Werke von Telemann, CPE Bach, Abel & Haydn

Mechthild Karkow • Violine

Kathrin Sutor • Violoncello

Marieke Spaans • Cembalo

Sonntag 21. Januar 2018, 17 Uhr



## ENSEMBLE BAROQUE

der Universität der Künste Berlin

## Collegium Musicum

Orchesterkonzerte von Telemann,  
Johann Sebastian Bach & Händel

Benefizkonzert zur Förderung der Alten Musik im  
Kammermusiksaal Friedenau

Eine Veranstaltung der Friedenauer Kammerkonzerte,  
gefördert von der Early Music Society Berlin

Sonnabend 10. Februar 2018, 20 Uhr



## Chiaroscuro

Tonmalerei des 17. und 18. Jahrhunderts  
In Werken von Marini, Merula & Telemann

Julia Andres, Yeuntae Jung • Blockflöte

Hyngun Cho • Barockcello

Amandine Affagard • Theorbe

Camille Ravot • Cembalo

Sonntag 4. März, 17 Uhr

## Chopin in England 1848



Tomoki Kitamura • Grand Pianoforte  
von John Broadwood, London 1847